



Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“
im
„Brücke e.V. - Verein für Geschichte und Heimat Lippetal“
Greven und Lippetal, 15.02.2009

Liebe Freunde der Familienforschung in Lippetal,

Sicher haben Sie schon festgestellt, dass wir unser großes Thema „Hof – und Hausstättenforschung in Lippetal“ im Jahr 2009 weiterführen werden. Deshalb wollen wir gemeinsam nach Quellen suchen, mit denen wir unsere bisherige Familienforschung ergänzen können. Die meisten Menschen, die früher in den selbstständigen Dörfern und Bauerschaften der heutigen Gemeinde Lippetal lebten, waren in der Landwirtschaft tätig: Einige waren Schulden, viele waren Bauern, Colonen oder Kötter, andere übten ein Handwerk aus oder arbeiteten als Knechte und Mägde, wieder andere verdingten sich als Tagelöhner. Es gab Dorfarme im Armenhaus und Bettler, die vorübergehend Unterschlupf fanden. Vielleicht gehörten gerade Ihre Vorfahren zu einer der genannten Gruppen. Vorfahren meines Mannes waren z.B. Kötter und Schreiner. Mehr über sie herauszufinden gelang mir mit Hilfe der Kirchenbücher und anderer Quellen. Zu diesen anderen Quellen gehören auch die so genannten „Hofsprachen“. Das sind Protokolle, die immer dann verfasst wurden, wenn die früheren Grundherren ihre Eigenhörigen zu sich bestellten, um sie über deren Verhältnisse und Leistungen zu befragen.

Glücklicherweise haben sich aus dem Gebiet Lippetal eine große Anzahl von Hofsprachen erhalten, auf die wir Sie aufmerksam machen wollen:

Wilfried Borgschulte (Altenberge) wird Sie über die **Hofsprachen von Haus Hovestadt** informieren, Matthias Bonse (Velbert) hat uns einen Text über die **Hofsprachen von Haus Middelburg, Haus Crassenstein, Kloster Liesborn** u. a. zur Verfügung gestellt und ich werde aus dem Nachlass von Wilhelm Kühnhenrich (Marl) etwas über die **Hofsprachen von Haus Assen** sagen können.

Merken Sie den Termin vor:

Hofsprachen – und wie man sie für die Familien- und Hausstättenforschung nutzen kann

Mittwoch, 04.03.2009
19:30 Uhr
Haus Biele
Bahnhofstr. 13
Lippetal – Hovestadt

Machen Sie einen kleinen Ausflug ins Münsterland. Dort findet der

3. Westfälische Genealogentag
Samstag, 07.03.2009
10:00 – 17:00 Uhr
Sporthalle „Gooiker Platz“
48341 Altenberge (nahe bei Münster)

statt, wo Sie sich umfassend über alles informieren können, was mit Familienforschung zu tun hat. Wir haben als AK „Familienforschung in Lippetal“ dort einen eigenen Stand und freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist kostenlos. Mehr erfahren Sie unter <http://www.genealogy.net/vereine/wqgf/>

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Teams
Ihre

Elisabeth Frische

(Kordinatorin des AK „Familienforschung in Lippetal“)

Elisabeth Frische
Am Kip 20
48268 Greven
T. 02571-2016
elisabeth.frische@web.de

PS.: Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage <http://www.familienforschung-in-lippetal.de>